

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, dem 1.2.1979, 7.45 Uhr:

Restniederschläge haben von Mittwoch auf Donnerstag am Alpen-  
nordrand bis 10 cm, im Alpeninneren nur strichweise bis 5 cm  
Schneezuwachs gebracht. Laut Wetterwarte ist nach einem  
Zwischenhoch ab der kommenden Nacht mit Störungseinfluß  
zu rechnen. Im Gipfelniveau wehen stürmische Westwinde.

Die vereinzelt, vorwiegend sonnseitig zu erwartenden kleinen  
Lawinen werden Talbereiche kaum gefährden können. In exponier-  
ten Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler, Bergstraßen und  
Pisten ist jedoch etwas Vorsicht geboten.

Mit der andauernden Windverfrachtung aus verschiedenen Rich-  
tungen und der besonders nord- und ostseitig ausgeprägten  
Schwimmschneeunterlage bleibt die Schneebrettgefahr weiterhin  
akut. ⚠ Störanfällige Triebsschneeansammlungen sind vor allem  
in kammnahen Steilhängen sowie in Mulden und Rinnen anzutreffen.  
Schitouren außerhalb sicherer oder gesicherter Pisten und Routen  
erfordern alpine Erfahrung, sorgfältige Routenwahl und lawinen-  
gemäßes Verhalten. Bergunerfahrene Schiläufer sollten ihre Touren  
auf sichere Waldbereiche und mäßig steile Hangzonen beschränken.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Freitag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Donnerstag, 1. Februar 1979, 8<sup>00</sup> Uhr:

Neuschnee: ..... ~~unbeständig~~ keiner .....

Wind: ..... stimmig aus West .....

Temperatur in 2.000 m: ..... anstiegend bis -7 Grad .....

in 3.000 m: ..... bis -11 Grad .....

Wetterlage: ..... Zwischenzeitl. in der Nacht .....

..... beginnender Störungseinfuß .....

..... mit folgenden Schneeschauern .....

Lawinensituation Straße: ..... sonnseitig einzelne .....

..... kleine Lawinen möglich jedoch .....

..... nicht bis Talstraßen .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Achtung .....

..... Schneebratgeber, besonders nord- und .....

..... ostseitig. Bei Touren und bei Baustellen .....

..... im Nahbereich von Steilhängen Vorwilt .....

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153

3834  
53834 met zi a  
53891 lregin a

wetterbericht der wdst, innsbruck, vom 1. feber 1979 0730 uhr:

wetterlage:

der angekuendigte zwischenhocheinfluss bestimmt heute unser wettergeschehen. in der kommenden nacht werden erneut atlantische stoerungen auf den alpenraum uebergreifen.

wetteraussichten bis heute abend:

in ganz tirol und vorarlberg zuerst wolkenlos oder nur geringe bewoelkung. im laufe des tages bewoelkungszunahme von westen her und in der kommenden nacht einsetzen von niederschlaegen. tageshoechstwerte minus 1 bis plus 4 grad.

alpiner wetterdienst:

berge bei lebhaften, zeitweise stuermisch auffrischenden westwinden anfangs wolkenfrei. gegen abend nord- und zentralalpen teilweise in wolken. temperaturanstieg in 2000 m bis minus 7 grad, in 3000 m bis minus 11 grad.

vorschau fuer morgen:

in nordtirol und vorarlberg unbestaendig und niederschlaege, schneefallgrenze bei 1000 m. in sued- und osttirol veraendertlich.